

LFT-BOX der QUASAR-Klasse

Modell 4: Omni-Trägerschlachtschiff für den multiplen Einsatz Baujahr 1348 NGZ, Upgrade-Stand 1503 NGZ »PHIS Modul«

Im Verlauf der Kämpfe 1331 bis 1333 NGZ kam es zu hohen Verlusten bei den LFT-BOXEN vom Modell 1. Daher wurden Optionen geprüft, die Schlagkraft dieser Einheiten signifikant zu erhöhen.

1346 NGZ wurden dem Hangay-Geschwader drei Prototypen zur Verfügung gestellt (kombiniert mit Leer-BOXEN des Modells 3 als Doppel-BOX), ab 1348 NGZ erfolgte die Eingliederung von 10.000 Einheiten in die Ligaflotte. Als Verbundraumler konzipiert besteht die neue LFT-BOX aus einer auf 2000 Meter komprimierten Kern-BOX (Modell 4) und 152 in Hüll- oder Becher-Konfiguration angelagerten Kompakt-Kurzstrecken-Schlachtschiffen (Modell 5), im Flottenjargon als Modul-BOX bezeichnet).

Wie auch die anderen Modelle der LFT-BOX ist das Modell 4 mit dem interkonnektfähigen Basisrahmen zum Transport externer Lasten und zur Bildung von Verbundraumern fähig sowie über Modulwechsel leicht und ohne Werftaufenthalt umrüstbar. Vorhandene Hohlräume können aufgabenspezifisch ausgebaut werden.

- Abmessungen: 2000 Meter Kantenlänge, 16 Landestützen 100 Meter im Durchmesser und 100 Meter ausfahrbar
- Besatzung: ein Plasmakommandant, 100–200 Matten-Willys, 35.000 Posbis, 200 Personen Schiffsführung, optional 20.000 Passagiere
- Antrieb: Hawk III, Not-Transition, Gravopuls, Protonenstrahl-Impuls, Antigrav; Maximalbeschleunigung 250 km/s², ÜL-Faktor 1 Mio. Standard und 2,5 Mio. maximal, Reichweite 250.000 Lichtjahre (fünf Hawk-III-Konverter)
- Bewaffnung: Repuls-Paratron mit Paros-Wandlern, HÜ-Schirm, hypermagnetische Abwehrkalotte und Prallschirm; Paratronwerfer (sechs); Dissonanz-, VRITRA- und überschwere Geschütze (je zwei); mittelschwere Hyperpulswerfer (80), MVH-Überlicht- (120) und -Sublicht-Geschütze (120), Transformgeschütze (180), Impulsgeschütze (120), Sonden- und Torpedowerfer (acht)
- Beiboote: 500-Meter-Modul-BOXEN (152), Leichte Kreuzer der MERKUR- und DIANA-Klasse (je fünf) in modifizierter Ausführung, Fracht-Personen-Shuttles (124), Container- und Lastenschlepper (25)

Legende:

- 1.) Kraftwerke mit Daellian- und HHe-Reaktoren, Antigravgeneratoren
- 2.) Brennstoffdepots für Nugas- und Wasserstoff-Komprimat-Kugeln
- 3.) Gravotron-Gamma-Triebwerke (24)
- 4.) Primär-Inerter, umgeben von Zyklotraf-Speichern (Reserve-Inerter nicht sichtbar)
- 5.) Zyklotraf-Speicherringe 500 Meter (20)
- 6.) Repuls-Paratron-Konverter mit Paros-Wandlern (48)
- 7.) Hawk-III-Linearkonverter mit DeBeer-Ladern und Conchal-Modulen (fünf)
- 8.) Not-Transitiontriebwerk (eins)
- 9.) Stützwabenstruktur der Maschinensektoren, primärer Lebensraum der Posbis
- 10.) Aggregatgürtel für hypermagnetische Kalotte, HÜ- und Prallschirm
- 11.) Dissonanz- und VRITRA-Geschütze (je zwei), überschwerer Hyperpulswerfer (zwei), Sonnenzapfer (einer)
- 12.) Paratronwerfer (sechs)
- 13.) Sonden- und Torpedowerfer (selbstorganisierende Halde nicht dargestellt)
- 14.) Protonenstrahl-Impulstriebwerke (16), Protonenstrahl-Impuls-Steuertriebwerke
- 15.) Offensivwaffen-Arrays

Text und Zeichnung: © 2017 Holger Logemann